

Katze aus Phönixsee gerettet

19.02.2015

Am Donnerstagabend erhielt die Arche90 einen Anruf von der Polizei: Bürger haben eine Katze aus dem Phönixsee gefischt, welche anfangs wohl bewusstlos gewesen sei. Nun wäre sie jedoch wieder aufgewacht, schrie und könne nicht richtig laufen.

Der Einsatzfahrer war vor Ort und sofort klar, dass die Katze umgehend medizinisch versorgt werden musste. Ohne Zögern wurde die Katze schnellstmöglich zu einem Tierarzt gebracht. Da das Schreien der Katze einem Blubbern glich, wurde Wasser in der Lunge vermutet. Sie hatte starke Gleichgewichtsstörungen, zitterte am ganzen Körper und zuckte zum Teil, was eventuell durch nervliche Schäden verursacht sein konnte.

Beim Tierarzt sah die Situation schon ein wenig besser aus: die Fahrt im beheizten Auto und in ein Handtuch gewickelt halfen ihr. Noch stark zitternd wurde sie medikamentös versorgt.

In der Lunge wurde zum Glück kein Wasser festgestellt.

Aufgrund der starken Untertemperatur wurde sie erstmal stationär aufgenommen und in einer Wärmebox untergebracht.

Wir drücken ihr die Daumen für eine schnelle Genesung und hoffen, sie übersteht das Ganze ohne zurückbleibende Schäden.

Da das Tier weder gechipt noch tattooiert ist, konnte leider auch kein Besitzer ausfindig gemacht werden.

Wir versuchen trotzdem das Zuhause ausfindig zu machen und hoffen bald, die Katze wieder dorthin zurückführen zu können.